



**„Die Comedian Harmonists sangen...“
Bayern-Tournee der Nostalphoniker im März
2016**





Das Ensemble

In den über zehn Jahren ihres Bestehens sind die Nostalphoniker eines der prägenden Vokalensembles in München und weit darüber hinaus geworden. Der Musik der 20er- und 30er Jahre verpflichtet, war das Repertoire und die Geschichte ihrer prägenden Vorbilder – der Comedian Harmonists – den Nostalphonikern immer ein besonderes Anliegen. Mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Die Comedian Harmonists sangen...“ möchten die Nostalphoniker ihrem Publikum neben einer zeitgemäß frischen Performance einen noch nie dagewesenen Einblick in die Geschichte ermöglichen.

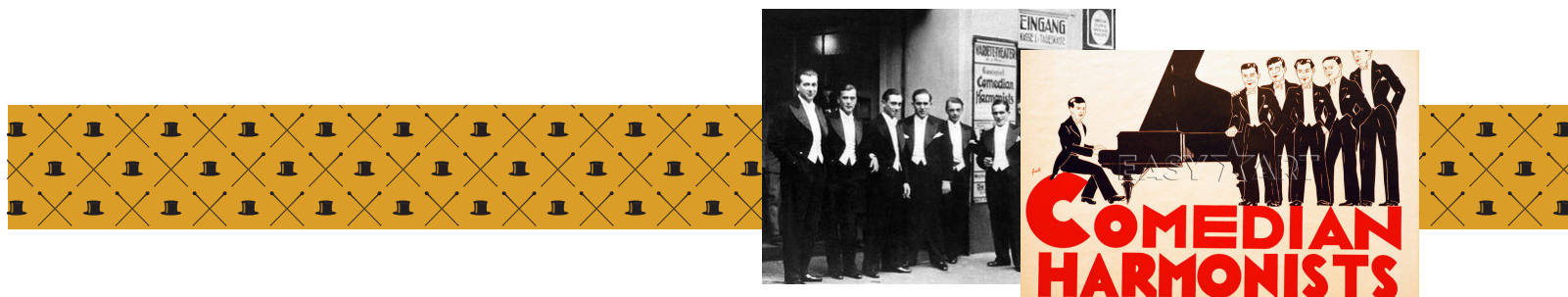


von links nach rechts: Jan C. Golch, Andreas Burkhart,
Markus Scharpf, Marc Megele, Peter Cismarescu, Marko Cilić



Die historische Tournee

Unter dem Titel „Die Comedian Harmonists singen“ konnte das Publikum ein letztes Mal live die erfolgreichste deutsche Vokal-Formation der Zeit zwischen den Weltkriegen erleben. Im Rahmen einer Bayerntournee im März 1934 fanden die letzten Auftritte der Comedian Harmonists mit ihren jüdischen Mitgliedern statt. Das war zu diesem Zeitpunkt bereits alles andere als selbstverständlich. Nur wegen der enormen Popularität der Comedian Harmonists war es 1934 den drei „nicht-arischen“ Mitgliedern Erich Collin, Harry Frommermann und Roman Cycowski noch gestattet mit ihren Kollegen aufzutreten. Unter den Repressionen der nationalsozialistischen Kulturpolitik erfolgte 1935 die Auflösung des Ensembles in der weltbekannten Besetzung; eine glanzvolle musikalische Ära fand ihr Ende.





Das Projekt

Die Nostalphoniker möchten sich unter dem Titel „Die Comedian Harmonists sangen...“ im März 2016 selbst auf die Stationen dieser letzten Tournee durch Bayern begeben, um an das tragische Schicksal des gefeierten Ensembles von einst zu erinnern. Bei diesem außergewöhnlichen Konzertereignis soll nicht nur das brillante musikalische Oeuvre, sondern auch die historische Tiefe in ihrer ganzen emotionalen Dimension wieder aufleben. Für die Konzeption des Programms konnten die Nostalphoniker auf bisher unveröffentlichtes Archivmaterial zurückgreifen. Lesungen aus Auszügen der Korrespondenz zwischen Ensemble, Konzertagentur und Veranstalter, sollen dem Publikum dabei verdeutlichen, in welchem Kontrast die unerbittliche politische Realität mit dem heiteren Repertoire auf der Bühne stand.





Die Schirmherren



Dr. h.c. Charlotte Knobloch

Charlotte Knobloch ist Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München und Oberbayern. Von 2006 bis 2013 war sie Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland. Sie engagiert sich international, auch in diversen ehrenamtlichen Tätigkeiten, für ein lebendiges jüdisches Kulturerbe.



S.K.H. Herzog Franz von Bayern

Der Urenkel des letzten bayerischen Königs Ludwig des III ist als Kenner und Förderer der Künste und der Musik im Besonderen weit über den Bayerischen Raum hinaus bestens bekannt. Da er in frühester Jugend unmittelbar Zeuge der national-sozialistischen Repression geworden ist, liegt ihm dieses Thema besonders am Herzen.





Stationen

- 10. März: Hof (Freiheitshalle, Festsaal)
- 11. März: Bamberg (Kongresszentrum, Spiegelsaal)
- 12. März: Schweinfurt (Evangelisches Gemeindehaus)
- 13. März: München (Jüdisches Zentrum München, Hubert Burda Saal)
- 14. März: Augsburg (Kurtheater Göggingen)
- 15. März: Ulm (Stadthausaal)





Sponsoren



F A L K E

MERCK FINCK & CO
PRIVATBANKIERS

GRAF HARDENBERG





Referenzen

u.a.: Prinzregententheater München, Deutsches Theater, Maxim's Paris, Hibiya Park Tokio, Bayerischer Presseball, ZDF Gala Prix Courage, SAT1 Edel und Starck, Musikfest Kreuth (2016 geplant), MS Europa 2 (2015, 2016), Hotel Cap Rocat Mallorca, Schloss Elmau (2016), Golfclub Kitzbühel, BMW Group, Roche Pharma AG, KADEWE Berlin, Loden Frey, Giesecke & Devrient





Tickets und Veranstalter



Nostalevent
Marko Cilic
Nymphenburger Straße 145
80636 München
+ 49 (0) 171 50 34 821
office@nostalphoniker.de
www.nostalphoniker.de

